

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 23

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 5, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 5, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 12,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts, per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts, la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochenstatistik der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Wechselkurse. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le Président du tribunal du district de Lausanne, Au détenteur inconnu des titres ci-après:
8 actions au porteur de la Caisse hypothécaire Cantonale Vaudoise de fr. 500. — chacune, n^{os} 2660, 2661, 15882, 15883, 16549, 16550, 16551, 16718, titres qui ont disparu.
A l'instance de M^{lle} Eveline Dupuis, à Morges, sommation vous est faite de produire les dits titres au greffe du tribunal du district de Lausanne, dans un délai de trois ans dès l'insertion des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.
Lausanne, le 22 janvier 1897.
(W. 9) Le président: Dumur.

Par jugement en date du 20 janvier 1897 il a été ordonné au détenteur inconnu de:

- 1^o une délégation par la Banque Cantonale de Neuchâtel sur la Banque Fédérale à Lausanne, à l'ordre de M. Montandon, demeurant à Genève, 36, Rue de Carouge, à vue, au montant de fr. 3830. —;
 - 2^o une lettre de change, au capital de fr. 7000. —, à l'échéance du 30 mars 1897, tirée par . . . à Lausanne, sur MM. Charrière & Roguin, banquiers, à Lausanne, acceptée par les derniers, par erreur, pour dix mille francs;
- de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de 1^{re} instance de Genève dans le délai de six mois à partir de la première publication qui sera faite des présentes dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée.
(W. 10^a) Dumarest, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 20. Januar. Inhaber der Firma **Aug. Marth** in Zürich I ist August Marth, von Zürich, in Zürich I. Bangeschäft. Schiffe 17. Die Firma erteilt Prokura an Fritz Stutz, von Zürich, in Zürich I.

20. Januar. Die Firma **K. Wilh. Hild** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. März 1896, pag. 377) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Stuttgart erloschen.

20. Januar. Die Firma **Carl Kaufmann** in Zürich I (S. H. A. B. vom 2. Mai 1891, pag. 429) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. Januar. Inhaber der Firma **Hans Homberger** in Zürich I ist Hans Homberger, von Zürich, in Zürich I. Mineralwasserfabrik. Hornergasse 15.

20. Januar. Die Firma **G. Walder-Rohrdorf** in Männedorf (S. H. A. B. vom 9. Februar 1883, pag. 113) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Inhaber der Firma **Gottfried Walder** in Männedorf, welche die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Gottfried Walder, von und in Männedorf. Weinhandlung. In der Weiern. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Walder, von und in Männedorf.

21. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rodolfi & Bernasconi** in Zürich V (S. H. A. B. vom 16. Februar 1894, pag. 139) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Alf. Rodolfi** in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Alfonso Rodolfi, von Brescia (Italien), in Zürich V. Gipserei, Mosaik- und Dekorationsgeschäft. Seefeldstrasse 96.

21. Januar. Johannes Weiss, Vater, und Hermann Weiss-Staub, Sohn, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **J. Weiss & Sohn** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Bangeschäft. Höschgasse 67.

21. Januar. Die Firma **Gebr. Hanhart** in Zürich (S. H. A. B. vom 24. Dezember 1890, pag. 895) hat ihr Domizil, das Geschäftslokal und den Wohnort der beiden Gesellschafter Daniel und Emil Hanhart nach Zürich IV, Höggerstrasse 17, verlegt.

21. Januar. Inhaberin der Firma **Frau A. Berte** in Zürich III ist Anna Berte, geb. Rusterholz, von Florenz (Italien), in Zürich III. Handel in und Vermietung von Möbeln. Elisabethenstrasse 28. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin: Alfred Berte.

21. Januar. In der Firma **Frau A. Böldler** in Zürich III (S. H. A. B. vom 10. Februar 1896, pag. 147) ist die Prokura Alwin Hugo Böldler infolge dessen Hinschiedes erloschen. Die Firmainhaberin betreibt keinen Liegenschaftsverkehr mehr.

21. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Möbus & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. Juni 1894, pag. 594) — Kommanditär: Otto Tobler — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **J. Möbus** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Julius Möbus, von Hannover, in Zürich I. Photographisches Atelier. Börsenstrasse 10, im Metropol.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1897. 21. Januar. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein **Unionsmusik der Stadt Bern** (S. H. A. B. vom 4. April 1895, pag. 389) hat in der Hauptversammlung vom 25. Januar 1896 am Platze des ausgetretenen All. Grossen neu gewählt als zweiten Sekretär: Gottfried Bögli, von Münsingen, in Bern.

21. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Vereinigte Gesellschaft der Eisenbahnen Jura-Bern-Luzern und der Westschweizerischen und der Simplonbahn** (kurz **Jura-Simplon**), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 5. vom 11. Januar 1890, pag. 21; Nr. 112 vom 29. Juli 1890, pag. 581; Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 105; Nr. 113 vom 11. Mai 1892, pag. 450), hat in den Generalversammlungen vom 12. Dezember 1895 und 30. Juni 1896 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen getroffen: Sie führt nunmehr die Firma **Eisenbahngesellschaft Jura-Simplon (Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon)**. Die Dauer der Unternehmung ist fixiert auf 68 Jahre, vom 1. Januar 1890 an gerechnet. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 101,120,000 (einhundertundein Millionen einhundertundzwanzigtausend Franken), bestehend in 104,000 Prioritätsaktien à Fr. 500 und 245,603 gewöhnlichen Aktien à Fr. 200, festgesetzt. Sämtliche Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das «Schweizerische Handelsamtsblatt» und nach dem Ermessen des Verwaltungsrates auch in andern Blättern der Schweiz und des Auslandes. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift namens der Direktion ist deren Präsident oder Vizepräsident berechtigt. Präsident ist Ernest Ruchonnet, von St. Saphorin, in Bern, und Vizepräsident Emile Colomb, von St. Prex, in Lausanne.

Bureau de Courtelary.

20. Januar. La raison sociale **Edouard Gagnebin**, fabrication d'horlogerie, à Tramelan (F. o. s. du 6 mars 1883, n^o 32, pag. 239), est éteinte par suite de la reprise du commerce de cette maison par la raison «Ed. Gagnebin et Cie» ci-après désignée.

Edouard Gagnebin, fabricant d'horlogerie, à Tramelan-dessus, et Hermann Leppert, commerçant, à Emmendingen (duché de Baden), ont fondé, sous la raison sociale **Ed. Gagnebin et Cie**, à Tramelan-dessus, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1897; elle prend à sa charge l'actif et le passif de la raison sociale éteinte «Edouard Gagnebin». Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

Bureau Interlaken

20. Januar. Inhaber der Firma **Fr. Bohren-Spycher** in Grindelwald ist Fritz Bohren, von und wohnhaft daselbst. Natur des Geschäftes: Betrieb der Brasserie Bellevue und des Hotel Faulhorn, beide in Grindelwald.

20. Januar. Inhaber der Firma **J. H. Luf** in Grindelwald ist Johann Heinrich Luf, von Homburg vor der Höhe (Regierungsbezirk Wiesbaden), in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Handel, Agenturen, Kommission und Wechselgeschäft.

20. Januar. Inhaberin der Firma **El Kaufmann** in Grindelwald ist Witwe Elisabeth Kaufmann, von und in Grindelwald. Natur des Geschäftes: Tuchwaren und Spezereien. Sitz Grindelwald.

Glarus — Glaris — Glarona

1897. 20. Januar. Inhaber der Firma **Jakob Zweifel, Viehhändler** in Linthal ist Jakob Zweifel, von und in Linthal. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

20. Januar. Inhaber der Firma **Gabriel Zweifel, Metzger**, in Linthal ist Gabriel Zweifel, von und in Linthal. Natur des Geschäftes: Metzgerei.

20. Januar. Die Firma **Fr. Rueb, jünger** in Mitlödi (S. H. A. B. Nr. 43 vom 27. März 1890, pag. 243 und Nr. 271 vom 26. September 1896, pag. 1116) verzehrt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Wein- und Kolonialwarenhandlung und Agenturen.

20. Januar. Moritz Späni, von Euthal (Schwyz), in Mitlödi, und Konrad Oswald, von Bilten, in Mitlödi, haben unter der Firma **M. Späni & Oswald** in Mitlödi eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1897 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Leistfabrikation.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 20. Januar. Zwischen Julius Joseph Lippert, von Pforzheim, wohnhaft in Basel (Teilhaber der Firma **Gebrüder Lippert**) (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. Dezember 1894, pag. 1092) und dessen Ehefrau Clara Catharina Ernestine Emilie, geborene Katzenberger, besteht, gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt, Gütertrennung.

21. Januar. Aus dem Vorstand des **S A C (Schweizer Alpen-Club) Sektion Basel** (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1894, pag. 28) sind ausgetreten Rudolf Preiswerk-Ringwald, Jérôme Stehelin-Koch und Dr. Alfred Geigy; die Unterschriften der Genannten als Delegierte des Vorstandes sind

erloschen. An Stelle der ausgetretenen Mitglieder sind gewählt worden: Emil Steiger-König, Carl Stähelin-Grossmann und Dr. Rudolf Thommen, sämtliche von und in Basel. Die letztgenannten drei zeichnen nun an Stelle der Ausgeschiedenen als Delegierte des Vorstandes gemeinsam mit den zwei bisherigen Delegierten Carl Lüscher-Streckeisen und Rudolf Kummer-Krayer kollektiv zu je zweien.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle.

1897. 21 janvier. Séraphin-Jean-Baptiste, fils de feu Jean-Baptiste Romerio, de Dagnente (Novarre), et Charles, fils de Jacques Fantoli, de Rovagro (Novarre), les deux domiciliés à Aigle, entrepreneurs, ont, suivant acte reçu Gex, notaire, le 12 janvier 1897, constitué une société en nom collectif, sous la raison sociale **Romerio et Fantoli**; son siège est à Aigle. La société a commencé le 1^{er} janvier 1897. Les associés auront seuls et séparément la signature sociale. Genre de commerce: Entreprises de terrassements, maçonnerie, cimentages et carrelages, dépôt de ciments, chaux, gyps et autres fournitures pour bâtiments. Bureaux: A Aigle, Ruelle de Derrière le Bourg.

Bureau d'Echallens.

20 janvier. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Bottens**, il a été fondé par statuts adoptés en assemblée générale du 27 septembre 1896, une association dont le but est l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole par l'association. Son siège est à Bottens. La durée est illimitée. Font partie du syndicat: a. Les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. b. Celles qui après en avoir fait la demande auront été admises par l'assemblée générale; chaque nouveau membre paiera une finance d'entrée, qui est chaque année fixée par l'assemblée générale. La qualité de membre du syndicat se perd par démission, mort ou exclusion. Tout membre qui cesse de faire partie de l'association, pour quelle cause que ce soit, perd tout droit au fonds de réserve. En cas de mort, un des enfants hérite des droits du défunt, sans payer aucune finance. Les membres du syndicat sont co-propriétaires de l'actif du syndicat et participent à ses bénéfices et pertes. Les engagements du syndicat vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de celui-ci, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité individuelle. La démission d'un membre n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Il est interdit aux sociétaires de faire bénéficier à des tiers des denrées ou marchandises qu'ils se seraient procurés par l'intermédiaire du syndicat, sous peine de payer une amende équivalente au 10 % de la valeur remise. Le membre du syndicat reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux obligations qu'il a contractées vis-à-vis du syndicat. Le syndicat pourvoit à ses dépenses, par les cotisations, subventions, dons et legs qui lui seront remis, ainsi que par le produit du concours et d'autres ressources de ce genre, dont il pourrait disposer. Il est institué un fonds de réserve destiné à couvrir les pertes que la balance annuelle du compte de profits et pertes pourrait accuser et cas échéant pour couvrir les dépenses extraordinaires. Le fonds de réserve est alimenté par la finance d'entrée, en outre par les bonis qui peuvent résulter des opérations achats et ventes du syndicat. Les organes du syndicat sont: a. l'assemblée générale des membres; b. le comité; c. la commission de vérification des comptes. Le président (ou le vice-président) a conjointement avec le secrétaire la signature sociale. Toute proposition de dissolution du syndicat doit pour être valable être prise en considération dans une assemblée et soumise à une commission nommée au scrutin secret, qui fera rapport, puis discutée et votée dans une séance suivante convoquée huit jours à l'avance portant spécialement cet objet à son ordre du jour. La dissolution est rejetée si elle n'est pas admise par les deux tiers des votants. En cas de dissolution du syndicat, l'emploi des fonds (compris le fonds de réserve) restant après le remboursement aux ayants-droit est réservé à la décision de l'assemblée générale. Les difficultés qui pourraient s'élever entre les associés, entre le syndicat et ses organes, entre le syndicat et l'un de ses membres ou les héritiers de ce dernier seront jugés définitivement par un tribunal arbitral de trois membres, composé comme suit: Chaque partie désigne un arbitre, les deux arbitres nommés en désignent un troisième à titre de président. S'ils ne peuvent tomber d'accord pour ce choix, il sera désigné par le juge de paix du for. Le comité actuel est composé de Louis Bavaud, président; Constant Penneyres, vice-président; Marc Jaton, boursier; Alfred Meylan, secrétaire; Michel Bavaud, membre.

Bureau d'Orbe.

21 janvier. La **Société de fromagerie de Valleyres s/s Rances**, dont le siège est à Valleyres sous Rances (F. o. s. du c. du 29 janvier 1889), fait inscrire que son comité nommé le 8 janvier 1897, pour une période de quatre ans, est composé de: Jules Lamercy, président; Paul Lamercy, secrétaire-caissier; Auguste Favre-Bourquin; Alexis Perrin, et Louis Grin, tous à Valleyres.

Bureau d'Oron.

22 janvier. Le chef de la maison **Adrien Jan**, à Chesalles sur Oron, est Adrien, fils de Samuel-Louis Jan, de Châtillens, domicilié au dit Chesalles. Genre de commerce: Laitier.

22 janvier. Le chef de la maison **Th: Rieben**, à Oron-la-Ville, est Théophile, fils de Samuel Rieben, de la Lenk (Berne), domicilié au dit Oron. Genre de commerce: Laitier.

Bureau de Payerne.

20 janvier. La raison **Henri Lévy**, à Payerne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1894, page 11), est radiée ensuite de départ du titulaire.

20 janvier. Le chef de la maison **J. Dreyfus**, à Payerne, est Joseph, fils de feu Benjamin Dreyfus, de Soultzmatt (Alsace), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Tissus et confections. Magasin et bureau: Grande Rue n° 17. Cette maison reprend la suite des affaires de la maison «Henri Lévy» radiée.

Bureau de Rolle.

20 janvier. La raison **V^o A. Beck**, à Rolle (F. o. s. du c. du 16 septembre 1890, n° 133, page 674), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

La maison est continuée, sous la raison **Marc Beck fils**, par Marc-Daniel Beck, de Rolle et y domicilié, qui reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, grains et farines. Magasin et bureau 103 et 104, Grand'rue.

Bureau de Vevey.

Rectification. Dans l'inscription de la raison de la société anonyme **Fabrique Veveysanne de soques et chaussures marque à l'étoile, précédemment G^o Pernet à Vevey** (F. o. s. du c. du 20 janvier 1897, n° 18, page 71), lire le montant du capital social est de fr. 350,000 au lieu de fr. 35,000.

Genf — Genève — Ginevra

1897. 20 janvier. La société en nom collectif **J. Roch et fils**, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 mai 1883, n° 68, page 548), est déclarée dissoute ensuite du décès de l'associé Joseph Roch, père, survenu le 18 octobre 1896.

La maison est continuée, depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **J. Roch**, à Plainpalais, par l'associé Jacques Roch, fils, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Vins en gros. Bureaux: 59, Boulevard de la Cluse.

20 janvier. L'association dite **Société de Prévoyance et Coopérative, le Trait d'Union**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1895, n° 139, page 588), a, dans son assemblée générale du 17 janvier 1897, nommé membres du comité: Laurent Cappa et Gottfried Richiger, tous deux à Genève, lesquels remplacent Arthur Thévoz et Antoine Bouvard, dont les fonctions ont pris fin.

20 janvier. Le chef de la maison **E. Jeanneret**, à Genève, est Emile Jeanneret, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Mercerie et bonneterie. Magasins: 44, Rue de la Croix d'or.

20 janvier. La société dite **Société des ouvriers Tonneliers du Canton de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1896, n° 192, page 795), a, dans son assemblée du 9 janvier 1897, renouvelé son comité comme suit: Président Jules Kiefer; secrétaire Joseph Etter; trésorier Wilhelm Plüss; suppléants Fritz Hägi et Gottfried Kasteler, tous à Genève.

20 janvier. Par jugement du 18 janvier 1897, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite, la maison **Pathet**, fabrique et commerce de chaussures, à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1896, n° 85, page 349). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

21 janvier. Le tribunal de première instance de Genève a, dans sa séance du 24 décembre 1896, prononcé, dès cette date, la dissolution de la société en nom collectif ayant pour raison sociale **Degrango et Berton**, et le sous-titre de «successeurs de Hornung & Co», fabrique de bougies, savons et toutes spécialités s'y rattachant, à Carouge (F. o. s. du c. du 16 décembre 1895, n° 307, page 1284). L'associé Franz Degrango, de Genève, y domicilié, en a été nommé liquidateur, avec les pouvoirs les plus étendus.

21 janvier. Suivant statuts en date du 20 janvier 1897, et sous la dénomination de **Touring Club Suisse**, il a été constituée une société régie par le titre 28 du C.O. et qui a son siège à Genève. Elle a pour but le développement du tourisme en général et plus particulièrement, du cyclisme en Suisse, en procurant à tous ses membres aide et protection, et tous les renseignements dont ils peuvent avoir besoin, le tout dans les limites prévues par l'art. 2 des statuts. La société se compose de membres titulaires, membres d'honneur, et membres à vie. Pour être membre titulaire, il faut: 1^o être présenté par deux membres et agréé par le conseil d'administration; 2^o payer une cotisation annuelle dont le minimum est de 5 francs. Le rachat de la cotisation est admis, moyennant le versement d'une somme de 100 francs. Il confère la qualité de membre à vie. Le titre de membre d'honneur est conféré par le conseil d'administration dans les conditions prévues aux statuts. On sort de la société: 1^o par démission; 2^o pour cause de non paiement de la cotisation dans le délai prescrit, et dans d'autres cas prévus aux statuts. Les publications intéressant les tiers et les convocations aux assemblées générales, auront lieu par avis insérés dans le journal officiel de la société, ou dans les journaux de la Suisse au gré du conseil d'administration. La société est administrée par un conseil de 15 membres, élus pour trois ans et dont le président et la majorité des membres doivent être de nationalité suisse. Il comprend un bureau composé d'un président, de deux vice-président, d'un secrétaire-archiviste, et d'un trésorier. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du trésorier, ou celle de l'un des vice-présidents avec le trésorier. Il n'est rien prévu dans les statuts en ce qui concerne la responsabilité des sociétaires à l'égard des dettes sociales. En cas de dissolution, l'assemblée générale désignera un ou plusieurs commissaires chargés de la liquidation; l'actif net sera attribué à un ou plusieurs établissements analogues publics ou reconnus d'utilité publique. Le président est Frédéric Raisin, avocat; le 1^{er} vice-président Henry Schauenberg; le 2^e vice-président le docteur Aimé Schwob, et le trésorier Antoine Bastard, banquier, tous domiciliés à Genève.

21 janvier. La raison **J. Coindet**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 avril 1894, n° 90, page 363), est radiée ensuite du décès du titulaire.

21 janvier. **Inscription d'office.** Le chef de la maison **A. G. Macaulay-Gordon**, à Genève, est Allan-George Macaulay-Gordon, citoyen anglais, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Propriétaire-éditeur du journal «The Geneva Télégraph». Locaux: 26, Rue de Lyon. La présente inscription a été faite d'office, en vertu de l'article 26 du règlement du registre du commerce.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale.

Streichungen: — Radiations: — Cancellazioni:

Zürich — Zurich — Zurigo

1897. 21. Januar. **Joh. Weiss**, Maurermeister, von und in Riesbach, geb. 1836 (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Totaler Barvorrat Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschat Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	95,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,638
1896				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	177,657	95,718	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - 1^{er} trimestre.				
2. Januar - 2. janvier	194,319	94,863	99,456	14,813
9. Januar - 9. janvier	187,341	96,737	90,604	17,185
16. Januar - 16. janvier	182,161	97,832	84,329	18,821
23. Januar - 23. janvier	178,054	98,466	79,588	20,149

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 23. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 23 janvier 1897.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrig Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible.	Billets d'autres banques d'émission suisses				Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	12,000,000	11,938,750	4,775,500	1,998,675	—	392,600	53,835	79	7,220,610	79
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	2,000,000	1,991,500	796,600	269,089	95	65,800	7,483	05	1,188,923	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	18,741,400	7,496,560	2,695,050	60	2,994,400	56,639	65	13,242,650	25
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,980,900	792,360	106,209	—	74,200	258,091	—	1,280,860	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	18,500,000	13,393,300	5,357,320	937,505	20	974,400	2,383	10	7,271,608	30
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	692,700	277,080	19,265	—	11,000	8,190	67	315,585	67
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,479,700	591,830	138,478	76	629,400	59,697	96	1,419,456	72
8	Aargauer Bank, Aarau	4,000,000	3,947,850	1,679,140	611,752	41	569,150	212,950	71	2,972,993	12
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	888,650	395,480	69,444	89	184,850	38,755	65	688,510	54
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,982,850	793,140	128,781	80	113,850	80,588	25	1,116,359	55
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	994,050	397,620	126,060	45	156,550	25,962	45	706,492	90
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,850,750	1,580,300	521,671	65	286,150	8,747	48	2,391,569	13
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,964,000	2,385,600	340,165	—	486,350	212,755	06	3,374,900	06
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	22,850,050	9,140,020	1,219,940	—	952,100	98,495	85	11,410,555	85
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,988,600	1,195,440	301,196	44	55,250	5,888	31	1,560,774	75
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,246,450	9,298,580	1,983,905	—	1,479,600	34,615	09	12,796,700	09
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,970,550	1,688,220	350,563	80	129,350	67,550	40	2,135,689	20
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,732,150	1,892,480	572,835	30	495,150	71,070	—	3,081,915	30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	22,001,200	8,600,480	4,780,670	41	2,571,800	76,218	45	16,179,168	86
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,477,050	990,820	81,641	19	145,350	8,431	36	1,226,242	55
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	996,150	398,460	88,995	—	129,000	9,655	80	621,110	80
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . .	12,000,000	11,457,850	4,588,140	571,634	73	2,563,600	117,554	72	7,835,929	45
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . .	1,500,000	1,481,450	592,580	79,165	—	63,800	943	94	736,488	94
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	992,950	397,180	84,075	—	31,150	3,183	—	515,585	—
30	Banque cantonale neuchâtelaise, Neuchâtel	8,000,000	7,875,900	3,150,860	279,121	23	668,950	15,863	23	4,113,799	51
31	Banq. commerciale neuchâtelaise, Neuchâtel	5,950,000	5,923,950	2,369,580	864,315	60	537,400	119,892	60	3,391,188	20
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen .	1,500,000	1,483,950	593,580	228,132	41	108,050	31,512	29	961,275	70
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,490,450	596,180	267,585	—	47,300	10,218	10	921,233	10
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,884,750	1,693,900	590,575	08	449,700	38,823	06	2,667,998	14
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	993,050	397,220	52,410	—	27,100	1,064	85	477,794	85
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,181,500	2,161,050	864,420	95,306	—	63,250	16,344	75	1,039,320	75
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,980,550	792,220	87,150	—	41,800	46,934	63	967,604	63
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . .	3,700,000	3,670,800	1,468,320	70,755	—	245,000	6,579	22	1,790,654	22
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	987,900	395,160	91,665	—	42,500	11,749	78	541,074	78
Stand am 16. Januar 1897		202,531,500	* 196,793,200	78,317,280	20,148,792	45	17,738,700	1,803,150	25	118,012,922	70
Etat au 16 janvier		202,461,200	197,526,700	79,010,680	18,820,732	45	15,366,000	1,657,595	01	114,855,007	46
+ 70,300		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

* Wovon in Abschnitten von 1000 Fr. 14,945,000 Ausgewiesene Circulation
 500 " 26,659,500 Circulation accusée . . .
 Dont en coupures de 100 " 109,126,400 Noten in Kassa der Banken
 50 " 45,062,300 Billets chez les banques . .
 Fr. 195,793,200 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers
 Stand am 16. Januar 1897 Fr. 182,160,700 —
 Etat au 16 janvier

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers
 Fr. 178,054,500 —
 Gesetzliche Barschaft
 Espèces légales en caisse
 " 98,466,070 —
 Ungedekte Circulation
 Circulation non couverte
 Fr. 79,588,430 —
 Fr. 84,329,290 —

Gold — Or Fr. 88,162,490 —
 Silber — Argent " 10,303,580 —
 Gesetzl. Barschaft
 Encaisse métallique
 Fr. 98,466,070 —
 Fr. 97,831,410 —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 23. Januar 1897. — Du 23 janvier 1897.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi						Total					
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depots u. Kassas schüsse von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôts de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse		Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechse Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassen- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'étais suisses, obligations des dites états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	974,400	—	—	6,667,588. 39	177,682. 95	2,602,620. —	—	—	—	10,422,291. 34		
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	952,100	38,977. 75	—	9,809,001. 20	550,000. —	3,135,000. —	1,300,000. —	—	—	15,768,078. 95		
17	Bank in Basel	24,000,000	1,479,600	—	—	9,561,237. 64	37,125. —	8,101,090. —	—	—	—	19,178,962. 64		
19	Banque de Genève	5,000,000	495,150	—	—	10,196,497. 05	94,947. 25	920,681. 10	547,860. —	—	—	12,255,135. 40		
31	Banque commerciale neuchâtoise	5,950,000	537,400	—	—	6,572,283. 38	3,982. 90	272,800. —	—	—	—	7,384,466. 28		
Stand am 16. Januar Etat au 16 janvier } 1897		72,450,000	4,438,650	38,977. 75	—	42,806,607. 66	863,788. 10	15,032,101. 10	1,847,880. —	—	—	65,027,934. 61		
		72,500,000	3,400,350	—	—	43,471,739. 38	951,049. 85	15,028,006. —	1,547,860. —	—	—	64,399,04. 73		
		— 50,000	+	1,038,300	+	38,977. 75	—	665,181. 72	—	87,311. 25	+	4,095. 10	+	300,000. —
Aktiven — Actif							Passiven — Passif							
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total					
5	Bank in St. Gallen	6,294,825 20	10,422,291. 34	1,262,570. 34	17,979,686. 88	13,393,300	1,414,910. 59	—	—	14,808,210. 59				
14	Banque du Commerce à Genève	10,359,960. —	15,785,078. 95	1,525,232. 95	27,670,301. 90	22,850,050	1,917,004. 85	—	—	24,767,054. 85				
17	Bank in Basel	11,282,485. —	19,178,962. 64	4,318,588. 53	34,780,036. 17	23,246,450	7,434,606. 71	—	—	30,681,056. 71				
19	Banque de Genève	2,465,695. 30	12,255,135. 40	—	14,720,880. 70	4,732,150	490,551. 75	—	—	5,162,701. 75				
31	Banque commerciale neuchâtoise	2,733,895. 60	7,886,466. 28	72,833. 20	10,192,695. 08	5,923,950	657,379. 20	—	—	6,581,329. 20				
Stand am 16. Januar Etat au 16 janvier } 1897		+ 33,136,861. 10	85,027,934. 61	7,178,755. 02	105,313,550. 73	70,145,900	11,854,453. 10	—	—	82,000,363. 10				
		32,890,161. 10	64,399,04. 73	5,464,708. 75	102,753,359. 58	70,373,600	10,094,062. 24	—	—	80,967,562. 24				
		+ 246,710. —	+	628,929. 88	+	1,714,051. 27	+	2,589,691. 15	—	727,800	+	1,760,390. 86	+	1,032,790. 86

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets suiv. Part. 15 de la loi	Uebrig kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à court échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	6,294,625. 20	10,422,291. 34	1,262,570. 34	17,979,686. 88	13,393,300	1,414,910. 59	—	14,808,210. 59
14	Banque du Commerce à Genève	10,359,960. —	15,785,078. 95	1,525,282. 95	27,670,301. 90	22,850,050	1,917,004. 85	—	24,767,054. 85
17	Bank in Basel	11,282,485. —	19,178,962. 64	4,318,588. 53	34,780,036. 17	23,246,450	7,434,606. 71	—	30,681,056. 71
19	Banque de Genève	2,465,695. 30	12,255,135. 40	—	14,720,830. 70	4,732,150	430,551. 75	—	5,162,701. 75
31	Banque commerciale neuchâtelaise . . .	2,733,895. 60	7,886,466. 28	72,333. 20	10,192,695. 08	5,923,950	657,379. 20	—	6,581,829. 20
Stand am 16. Januar 1897		+ 33,136,861. 10	65,027,934. 61	7,178,755. 02	105,313,550. 73	70,145,900	11,854,453. 10	—	82,000,353. 10
Etat au 16 janvier		32,890,161. 10	64,399,704. 73	5,464,703. 75	102,753,859. 58	70,373,500	10,094,062. 24	—	80,967,562. 24
+ 246,710. —		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 628,929. 88		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,714,051. 27		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 2,589,691. 15		—	—	—	—	—	—	—	—
— 727,600		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,760,390. 86		—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,032,790. 86		—	—	—	—	—	—	—	—

+ Ohne Fr. 39,801. 46 Scheidemünzen und nicht tariferte fremde Münzen. — + Sans fr. 39,801. 46 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

23. Januar 1897. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken 4 1/2%, gültig seit 14. Januar 1897.

23 janvier 1897. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 4 1/2%, valable depuis le 14 janvier 1897.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.**Eintragungen. — Enregistrements.**

N° 8913. — 22 janvier 1897, 10 h. a.
Georges Favre-Jacot & C^{ie}, fabricants,
 Loelle (Suisse).

**Mouvements et boîtes de montres.**

Nr. 8914. — 18. Januar 1897, 12 Uhr m.
A.-E. Weber, Fabrikant,
 Loveresse (Bern, Schweiz).

**Uhrenwerke.**

N° 8915. — 22 janvier 1897, 3 h. p.
Georges Favre-Jacot & C^{ie}, fabricants,
 Loelle (Suisse).

**Mouvements et boîtes de montres.**

Nr. 8916. — 23. Januar 1897, 8 Uhr a.
Rudolf Trueb, Nachfolger von *Brek Moergelin & C^{ie}*, Fabrikant,
 Basel (Schweiz).

**Cigarren.****Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.****Verschiedenes. — Divers.**

Wechselkurse. Der Kurs auf Paris stellte sich das ganze letzte Jahr höher als 1895. Bis zum August stieg der Kurs allmählich bis 100,35, von da an rasch bis zu 100,48, um im Monat Oktober selbst unter Pari zurückzugehen. Gegen Ende des Berichtsjahres erhob er sich wieder und schloss das Jahr mit circa 100,40. London zeigte wenig Schwankungen; der Kurs blieb zwischen 25,13 und 25,32. Deutschland dagegen hat mit 123,71 im Durchschnitt seit dem Jahre 1890 den höchsten Kurs erreicht. Hauptsächlich in den letzten Monaten hat derselbe seine steigende Tendenz angetreten und erreichte sogar 124,45, um auf Jahresschluss wieder auf 124,10 zurückzugehen.

Die Devisen auf Italien, deren Kurs anfangs 1896 auf 91,35 stand, sank im Frühjahr, nach dem unglücklichen Feldzug in Afrika in rascher Folge auf 88,40; seither hob er sich nach und nach wieder und zeigte auf Jahresabschluss, nachdem der Frieden wieder hergestellt war, mit 95,50 einen bedeutenden Vorsprung.

Wir stehen wiederum vor der anormalen Erscheinung, dass der Diskontosatz im letzten Jahre neuerdings höher stand, als in den früheren Jahren, ja selbst höher als auf fremden Plätzen und nicht nur ist das Bardeckungsverhältnis unserer Notenbanken schwächer geworden, sondern fremde Devisen, wie Frankreich und Deutschland, blieben merklich höher im Kurs als im Jahr 1895.

Angesichts dieser Thatsachen kann man nur mehr und mehr wünschen, bemerkt der Geschäftsbericht der eidg. Banknotenkontrolle, dem diese Ausführungen entnommen sind, dass der Geldmarkt unseres Landes einer einzigen starken und mächtigen Hand anvertraut werde, wenn wir nicht einer Entwertung unserer Landeswährung entgegengehen wollen.

Generalversammlungen. — Assemblées générales.

30. Januar: Erste Aktienbrennerei Basel (Hôtel Storch in Basel).
 31. Januar: Società anonima Elettricità Alta Italia (Via Garibaldi Nr. 5 in Turin).
 1er février: Banque du Commerce, à Genève (Chambre de Commerce).
 2. Februar: Basler Depositenbank (Stadtkasino Basel).
 2. Februar: Neue Schweiz. Aktiengesellschaft Sumatra (zu Wirten in Solothurn).
 2. Februar: Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kalthof (Gesellschaftshaus Museum in Bern).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.			
14 janvier.	21 janvier.	14 janvier.	21 janvier.
Encaisse métallique	26,869,377	27,450,108	
Réserve de billets	24,181,365	25,139,975	
Effets et avances	28,898,268	28,965,779	
Valeurs publiques	14,935,117	14,235,117	
Billets émis			50,206,270
Dépôts publics			6,992,759
Dépôts particuliers			45,042,695
			50,901,365
			8,442,078
			54,029,008

Banque nationale de Belgique.			
14 janvier.	21 janvier.	14 janvier.	21 janvier.
Encaisse métallique	102,559,271	104,827,997	
Portefeuille	428,157,116	419,198,861	
Circulat. de billets			487,502,390
Comptes courants			73,120,551
			481,207,090
			76,932,714

Banque de France.			
14 janvier.	21 janvier.	14 janvier.	21 janvier.
Encaisse métallique	3,130,510,359	3,135,850,522	
Portefeuille	925,222,963	901,010,182	
Circulation de billets			3,785,511,925
Comptes courants			768,113,607
			3,770,094,400
			760,441,324

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
 Die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.**Prix d'insertion:**

30 Cts. la petite ligne,
 50 Cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Volksbank.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1896: 11,826.

Einbezahltes Stammkapital: Fr. 10,477,272. 70. Reserven: Fr. 801,946. 65.

So lange Konvenienz verabfolgen unsere Kreisbanken in **Uster**, **Wetzikon** und **Winterthur**, sowie das Comptoir in **Genf**

3 3/4 % Obligationen (Kassascheine) (856)

in Abschnitten von 500, 1000 und 5000 Franken auf 3 Jahre fest, nachher während 3 Monaten gegenseitig auf 3 Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder 3 Jahre fest angelegt u. s. f.

Die Titel werden auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen Coupons per 1. April und 1. Oktober versehen.

Bern, im Dezember 1896.

(H 4476 Y)

Die Generaldirektion.**Fabrikation und Spezialität.**

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billettdatumpressen, Numerateurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggonschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Medaille Paris 1889.

H. Isler,

(1819) mechanische Werkstätte und Gravuranstalt, Winterthur.

D^r E. Huber, Advokatur-, Notariats- u. Incassobureau,

Solothurn, Hauptgasse, neben der «Krone». (858)

Prompte, gewissenhafte und billige Besorgung aller einschlagenden Geschäfte. Beste Referenzen.

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

TIMBRES CAOUTCHOUC EN TOUS GENRES

Cachets à cirer Plaque de portes

LUZ-BERGER

FABRIQUE DE TIMBRES

ATELIER DE GRAVURE

1. MOULIN

NEUCHÂTEL

Chabloniers, Timbres

Festonneurs, à Composer

→ Livraison prompte et soignée. ←

ILL. PROSPEKTE-REISKOURANTS

WERKE ETC.

Zeichnungen

EIGENE MAIER

ZEICHNER A PHOTOGRAPHEN

Man verleiht Proben und Preise

MÜLLER & TRÜB

AARAU